

**Waldstandorte  
Baden-  
Württemberg**

**Wuchsgebiet**

Schwäbische Alb

**Regionale Einheit**

6/06a1 Traufzone der Zollern- und Heubergalb

Standortskundliche Höhenstufe

montan

Höhenverbreitung (Wald)

812 (564 bis 1015) m. ü. NN

Klimadaten 1961-1990 (regionalisiert)\*

6,4 (5,5-7,1) Ø Temp. / Jahr [°C]

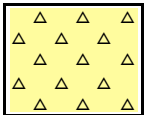
12,8 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

994 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

491 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

\* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

**EiST(his)**



h'gelb  
schwarze Dreiecke leer

**Eichen-Steppenheidewald (historisch)**

Standortskundliche  
Wasserhaushaltsstufe:

**Sehr trocken**

in der

**Gruppe der Steppenheidewälder und Bergwälder sowie Bergsturzhängen**

(Extreme Hangstandorte im Weißen Jura; teils felsgeprägt mit charakteristischer Trockenvegetation, teils tätige Stein- oder Blockschuttbereiche mit nach Exposition und Wasserhaushalt unterschiedlichen Vegetationstypen; durch (natürliche) Erosion meist nicht über die Anfangsstadien einer Bodenentwicklung hinaus kommend)

<b>Morphologie und Boden</b>	<b>Morphologische Beschreibung</b>	Standortseinheiten der Hänge extrem steile, exponierte felsige obere Sonnhänge im Weißjura
	<b>Bodentyp</b>	Rohboden, Protorendzina, Rendzina
	<b>Humusform</b>	Teilweise bis Mull
	<b>Basenausstattung</b>	keine Eingabe
	<b>Podsoligkeit</b>	ohne Podsoligkeitsmerkmale
	<b>Rutschgefährdung</b>	Keine Rutschgefährdung
<b>Vegetation</b>	<b>Ökologische Artengruppen</b>	
	<b>Aufnahmen</b>	keine Vegetationsaufnahmen
	<b>Natürliche Waldgesellschaft</b>	
<b>Baumarten des Standortswald</b>	<b>Hauptbaumart(en)</b>	Stieleiche
	<b>Nebenbaumart(en)</b>	
	<b>Pionierbaumart(en)</b>	

Baumarteneignung	Konkurrenzkraft Pfléglichkeit Sicherheit Leistung					
	möglich (m)	Es	2	2	1	3
	möglich und biologisch erwünscht (mb)	RBu	2	2	2	3
	möglich bis wenig geeignet (m/w)	Kie	2	2	2	3
	wenig geeignet (w)	BAh	2	2	2	3
	ungeeignet (u)	Dgl	3	2	3	3
		Ta	3	2	3	3
		Fi	3	2	3	3
	sonstige Laubbaumarten	FAh, MeBe, SAh, SLi, StEi				
	sonstige Nadelbaumarten	-				


  

Vorkommen	Fläche der Standortseinheit	0 ha
	Anteil der Standortseinheit innerhalb der Regionallegende	keine Berechnung der Prozentanteilsklasse (0 %)

Organisatorisch	Link zur Regionallegende	<a href="https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_6_06alpha_montan.pdf">https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_6_06alpha_montan.pdf</a>
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	<a href="https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_6_06alpha_montan.pdf">https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_6_06alpha_montan.pdf</a>
	Link zur Vegetationsgruppierung	<a href="https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_6_06alpha_montan.pdf">https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_6_06alpha_montan.pdf</a>
	Zugehörige Kartierobjekte	

## Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg  
 Abt. Waldnaturschutz  
 Wonnhaldestr. 4  
 79100 Freiburg  
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

## Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

## Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg [www.idama.de](http://www.idama.de)